

INNOVATIONSCLUSTER »NEXT GENERATION ID«



INNOVATIONSCLUSTER »NEXT GENERATION ID«

Identitäten (IDs) sind ein wichtiges Gut der Informationsgesellschaft. Sie dienen der Erkennung von Personen und Objekten, bilden die Grundlage für die Zuordnung von Rechten, Werten sowie Nachweisen und unterstützen die Schaffung von sicheren, vertrauensvollen Beziehungen.

Um sich auch in der virtuellen Welt sicher ausweisen und bewegen zu können, müssen Identitäten zuverlässig und zweifelsfrei abgebildet, geschützt und vernetzt werden. Das impliziert vielfältige technische Entwicklungen, Prozesse und Anwendungen, die möglichst reibungslos miteinander verzahnt werden müssen.

Das Fraunhofer Innovationscluster »Next Generation ID« trägt mit seiner Arbeit dazu bei.

Bis zum Jahr 2020 wird es kaum noch ein Objekt geben, das sich nicht durch automatische IKT-Verfahren identifizieren, lokalisieren und mit anderen Objekten vernetzen ließe. Dabei werden in Zukunft auch bisher nicht vernetzte Bereiche wie Öffentliche Infrastrukturen, Autos, Heimelektronik oder Gesundheitsinformationen betroffen sein. Deshalb sind höhere Anforderungen an die Sicherheit und den Schutz von Identitäten unbedingt notwendig. Erforderlich sind aber auch Verfahren für den Umgang mit Identitäten, die genauso intelligent integriert sind, wie die Prozesse und Daten, die geschützt werden sollen.

ZIELSETZUNG

Ziel des Clusters ist die Schaffung und Verwendung sicherer und vertrauensvoller Identitäten durch die Entwicklung innovativer und industriell nutzbarer Technologien, Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Damit verfolgt das Innovationscluster am Wissenschaftsstandort Berlin-Brandenburg drei grundlegende Ziele:

- **Die Erforschung neuer Basistechnologien**
In den Bereichen Materialforschung, Material- und Herstellungstechnik, Sensorik, Aktuatorik, biometrische Merkmalsforschung, Interfacedesign
- **Die Entwicklung neuer Komponenten**
Entwicklung innovativer und industriell nutzbarer Technologien, Verfahren und Produkte zur zuverlässigen Identifizierung von Personen, Objekten und Diensten

- **Die Erschließung neuer Märkte**

Ausbau der Region Berlin-Brandenburg zum führenden Zentrum in der Entwicklung und im Einsatz neuer ID-Technologien

SCHWERPUNKTE

Gemeinsam mit den Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft werden Innovationen in unterschiedlichen Zielbereichen vorangetrieben. Schwerpunktmäßig sollen dabei folgende vier Aufgabenfelder bearbeitet werden:

- **Identitäten bilden**

Um Identitäten zweifelsfrei zu erschaffen, werden die Grundlagen neuer Identifizierungstechnologien erforscht. Dazu zählen beispielsweise biometrische Eigenschaften von Materialien und Dingen, 3D Biometrie von Köpfen oder Materialien sowie Technologien für neue Identitätsdokumente.

- **Identitäten vernetzen**

Die neuen vertrauenswürdigen Identitäten sollen durch Dienste, Anwendungen und Prozesse vernetzt werden. Dazu werden Möglichkeiten wie mobile Identitäten, Reputationsmanagement, Identitätswiderruf und -erneuerung oder auch Crowd Identities in unterschiedlichen Verbänden untersucht.

- **Identitäten behüten**

Um die Identitäten zu schützen, sollen im Cluster datenschutzfördernde und vertrauensvolle Technologien entwickelt werden. Dazu werden vorbereitend Privacy Enhancing Technologies, Trusted Elements und Trusted Third Party Dienste begutachtet.

- **Identitäten verwenden**

Identitäten der neuen Generation sollen in breiten Anwendungskontexten zum Einsatz kommen. Dafür bearbeitet das Cluster ID-Dienstleistungen für alle denkbaren Einsatzmöglichkeiten – egal ob es dabei um Produktsicherheit, Finanzwirtschaft, öffentliche Sicherheit oder Car2X-Kommunikation, Energie und Sicherheit bei Massenveranstaltungen geht.

DURCH EINDEUTIGE IDENTITÄTEN

SCHNELLER ANS ZIEL





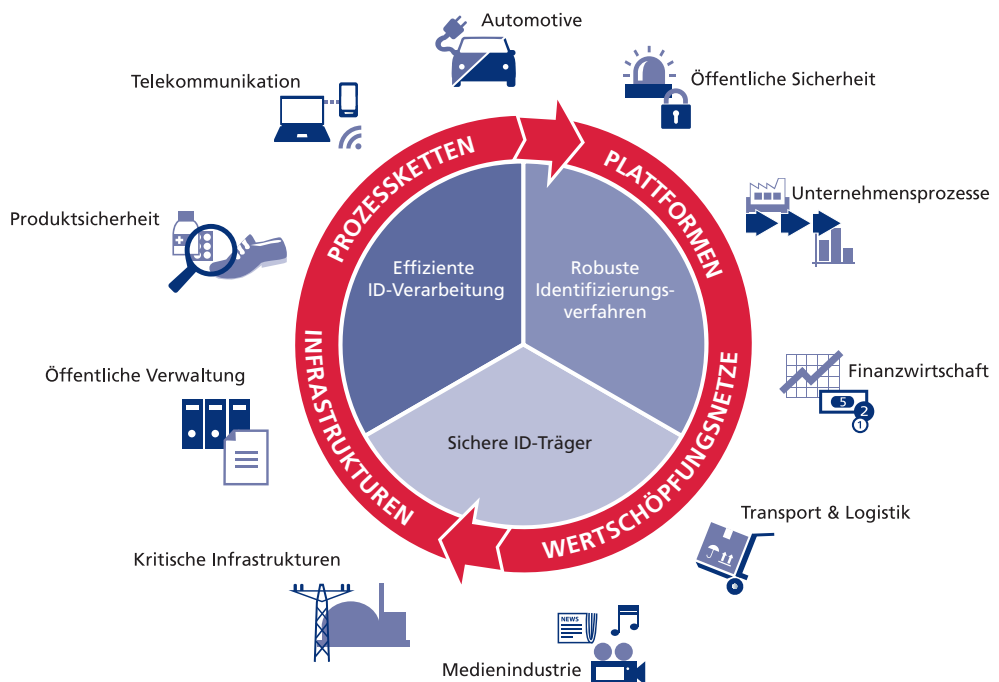
**EFFIZIENTE IDENTIFIKATION DURCH
OPTIMIERTE PROZESSE UND ABLÄUFE**

ANWENDUNGSDOMÄNEN UND THEMENFELDER

Eindeutige und sichere Identitäten werden zukünftig in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens eine Hauptrolle spielen – das spiegeln auch die vielfältigen Anwendungsszenarien, in denen die ID-Technologien des Clusters erprobt werden, wider. Dabei erlaubt es der strukturelle Aufbau des Clusters, die zukünftigen Anwendungen der ID-Technologien von der Forschung bis hin zur Markteinführung durchgehend abzubilden.

Das Innovationscluster »Next Generation ID« bündelt dafür gezielt die Kompetenzen von Forschungsinstituten und Industriepartnern der Region Berlin-Brandenburg. Die im Innovationscluster entwickelten Basistechnologien, Komponenten und Anwendungen werden mit der Industrie in einer Vielzahl an Anwendungsdomänen erprobt und etabliert.

Dabei sollen nicht allein Einzelprobleme mit hochspezialisierten innovativen Entwicklungen adressiert werden. Vielmehr sollen die verschiedenen Bausteine in integrierte Lösungen entlang ganzer Prozessketten eingehen. Perspektivisch werden dadurch alle Bedarfe der Identitätsverarbeitung in vernetzten Identitätsverbänden berücksichtigt und für Nutzer komfortabel und zuverlässig zu verwenden sein. Durch lokale Infrastrukturvorteile soll Berlin-Brandenburg mit dem Innovationscluster »Next Generation ID« zu einem international führenden Standort für die Entwicklung und Vermarktung von ID-Technologien der nächsten Generation ausgebaut werden.



MIT NEXT GENERATION ID

AUTOMATISCH UNVERWECHSELBAR



PARTNER

Neben den fünf Fraunhofer Instituten FOKUS, HHI, IAP, IPK und IZM sind fünf weitere wissenschaftliche Einrichtungen, die Länder Berlin und Brandenburg sowie über zwanzig Partner aus Industrie und Verwaltung Bestandteil des ganzheitlichen Leistungsportfolios.

- Freie Universität Berlin
- Humboldt-Universität zu Berlin
- Technische Universität Berlin
- Kunsthochschule Weißensee
- Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung
- Berlin - Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
- Brandenburg - Wirtschaftsministerium
- ALLRESIST GmbH
- Bundesdruckerei GmbH
- CombiRisk Risk-Management GmbH
- Daimler AG
- Ikv++ technologies AG
-]init[AG
- NXP Semiconductors Netherlands B.V.
- OpenLimit SignCubes AG
- SAP AG
- Subreport
- Telematik DataService
- Testing Technologies IST GmbH
- Verein Sichere Identität Berlin-Brandenburg
- VTQ Videotronik GmbH
- Wincor Nixdorf International GmbH



KONTAKT

Marina Grigorian
marina.grigorian@fokus.fraunhofer.de
Telefon +49 (0)30 34 63-7388

Fraunhofer FOKUS
Kaiserin-Augusta-Allee 31
10589 Berlin

www.ng-identity.de

